

Modulhäuser Modell Satteldach



Empfohlenes Werkzeug

- Akkuschauber
- Wasserwaage
- Schraubzwinde
- Zange
- Maßband
- Hammer



Generell werden 2 Personen für den Aufbau benötigt, bei größeren Häusern ist es empfehlenswert, eine dritte Person heranzuziehen.

SCHRITT 1

Wichtiges vorab!



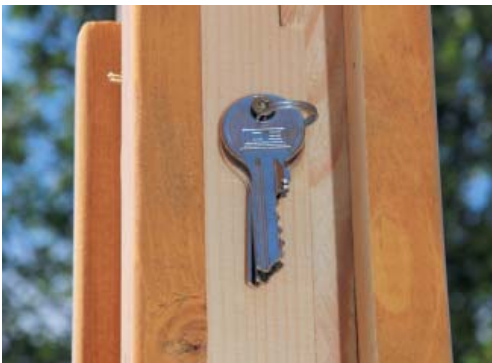
Stellen Sie Ihr Modell grundsätzlich nur auf eine waagrechte Fläche. Prüfen Sie also vor dem Aufbau Ihr Fundament.

Generell werden alle Modelle im Rohzustand geliefert (*ungestrichen und ohne Dacheindeckung*), Abweichungen sind von Ihrer Bestellung abhängig.



Öffnen Sie das Paket und legen Sie alle Teile aus. Es hilft Ihnen bei dem weiteren Aufbau des Hauses. Legen Sie immer etwas als Schutz unter die Elemente, wenn diese farbig endbehandelt sind.

Sie finden den Hausschlüssel seitlich an der Türe. Die Schlüssel sind mit einer Schraube befestigt. Entfernen Sie diesen unbedingt vor dem Einbau der Türe, um Beschädigungen zu vermeiden.



WICHTIG:

Schauen Sie bitte unbedingt den Plan vor Beginn der Montage genau durch, nur so können Sie sich ein Bild davon machen, wo bei der Montage die einzelnen Bauteile hingehören. Es liegen immer ein paar zusätzliche Dachschalungsbretter als Reserve mit im Paket.

(Wir empfehlen Ihnen generell, Schrauben mit einem Akku-Schrauber einzuschrauben. Nur die Fenster- und die Türbeschläge sollten Sie mit einem Schraubendreher per Hand befestigen.)

SCHRITT 2

Montage des Bodens



Legen Sie den vormontierten Boden an die von Ihnen gewünschte Position auf das Fundament.

Wir haben unter unser Fundament eine Lage Dachpappe gelegt, um das Holz vor Wasser zu schützen. (Dies ist aber nicht zwingend notwendig.)



Befestigen Sie die beiden fehlenden Blenden des Bodens mit Hilfe eines Akkuschraubers und des mitgelieferten Schraubensets.

Wenn Sie Ihren Boden auch mit einer



Dachpappe schützen wollen, so ziehen Sie das überstehende Material hoch und befestigen Sie es mit kleinen Nägeln oder Klammern an den Blenden des Bodens. Das überstehende Material wird mit einem Cuttermesser abgeschnitten.

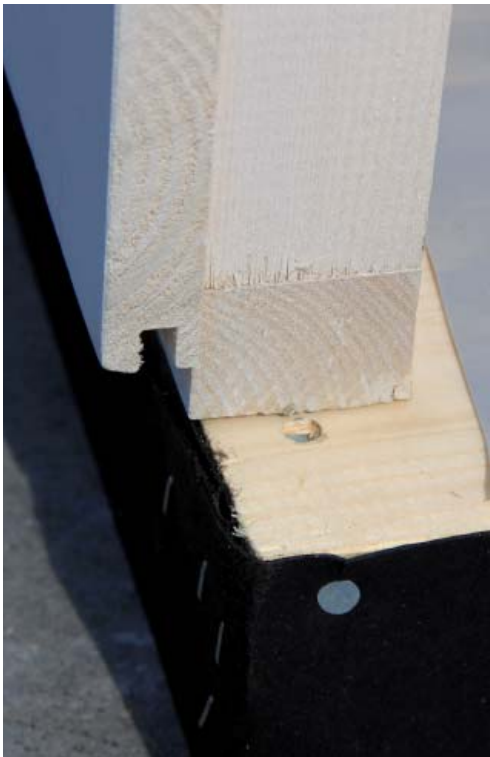
SCHRITT 3

Aufstellen der Wandelemente



Beginn mit der Wandmontage.

Legen Sie sich die ersten beiden Wandteile an ihren Boden heran und stellen diese beide auf. Achten Sie darauf, dass das untere Kantholz der Wandteile außen bündig mit dem Boden ist. Verschrauben Sie die Wandteile miteinander. Achten Sie darauf, dass Sie nur ein Wandteil am Boden fixieren, um noch leichte Korrekturen an den Wänden vornehmen zu können.



Stellen Sie nun nach und nach alle Wandteile an die Stelle, wie sie im Plan verzeichnet sind. Verschrauben Sie die Wandelemente mind. 4 mal pro Seite (*oben, unten und zwei Mal in der Mitte mit entsprechendem Abstand*).

Die Elemente müssen spaltfrei und bündig miteinander verschraubt werden. Es empfiehlt sich, Schraubzwingen als Hilfsmittel zur Fixierung der Elemente untereinander zu verwenden.



Ihr Haus sollte nun so wie unten abgebildet aussehen.



SCHRITT 4

Einsetzen der Türe



Stecken Sie den von der Seite entfernten Schlüssel in den Schließzylinder und prüfen Sie, ob dieser richtig sperrt. Setzen Sie die Tür nun in das Haus ein. Öffnen Sie die Türe und korrigieren Sie die Türe gegebenenfalls auch mit von innen. **Achten Sie darauf, dass der Türflügel nicht unkontrolliert aufschlägt.** Schrauben Sie die Türe nun mit den Elementen fest und sorgen Sie dafür, dass diese exakt eingebaut ist.

Prüfen Sie nun, ob die Elemente richtig auf dem Boden sitzen. Gegebenenfalls korrigieren Sie diese durch Drücken der Elemente nach, bis sie passen. Verschrauben Sie nun die Elemente ausreichend mit dem Boden und kontrollieren Sie nochmals, ob Sie die Wandteile untereinander auch ausreichend verschraubt haben.

SCHRITT 5

Giebelelemente und Firstpfette



Setzen Sie die beiden vorgefertigten Giebelteile auf das Haus.

Sie können die Giebelelemente mit Hilfe eines Holzbrettes vor den Hammerschlägen schützen. So können Sie das Giebel-Element fest auf das Wandelement bringen. Verschrauben Sie die Giebelelemente ausreichend mit den Wandelementen.

Nun setzen Sie die Firstpfette in die dafür vorgefertigten Ausschnitte. Bringen Sie die beiden Traufleisten links und rechts vom Giebel mit an.

Achten Sie darauf, dass der Abstand hinten und vorne gleich ist.

Verschrauben Sie nun die Traufleisten und die Firstpfette ausreichend mit den entsprechenden Teilen.

SCHRITT 6

Anbringung der Drücker-Garnituren



Stecken Sie den Fenstergriff in das am Fenster verbaute Schloss. Sie können die oberste Schraube mit einem Akkuschauber oder einem Schraubendreher eindrehen. **Achten Sie darauf, dass Sie diese nicht überdrehen, falls sie mit einem Akkuschauber arbeiten.**



Die untere Schraube können Sie nach dem Öffnen des Fensters einschrauben, da Sie dann der Fenstergriff nicht mehr behindert.

Überprüfen Sie im Anschluss gleich alle Funktionen des Fensters.



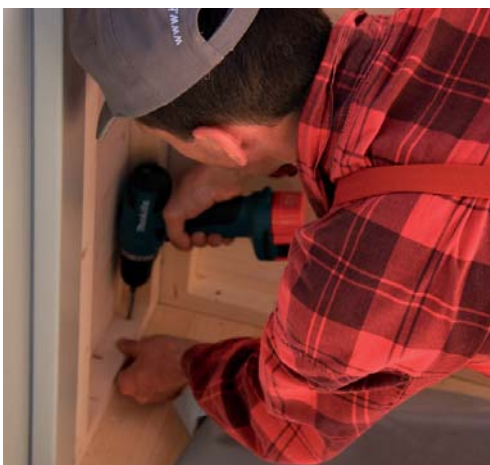
Ein Video über Einbau und Justage können Sie sich unter www.berth-holzbau.eu unter dem Menüpunkt Video anschauen.

Nehmen Sie nun den Drückerbeschlag für die Türe und bauen diesen ein.

Achten Sie darauf, dass Sie diesen mit einem Schraubendreher befestigen, da die Schrauben in Plastikmuttern geschraubt werden und diese leicht überdreht werden können. Gehen Sie also vorsichtig vor.

SCHRITT 7

Anbringung des Außensockels



Kontrollieren Sie nochmals, dass alle Elemente ausreichend und bündig miteinander verschraubt sind.

Setzen Sie nun mit Hilfe eines Schraubendrehers die fehlenden Sockelbretter im Außenbereich der Wandelemente ein.

Verkanten Sie hierzu das Brett und führen die Feder in die Nut ein. Mit Hilfe des Schraubendrehers können Sie das Brett nach oben in die Nut drücken.

Verschrauben Sie nun die Sockelbretter mit dem Bodenrahmen.



Achten Sie darauf, dass der Abstand bei allen eingesetzten Brettern gleich ist. Im nächsten Schritt bringen Sie die Dachschalung an.



Die Dachschalung ist bereits auf die richtige Länge geschnitten, so dass Sie die Bretter nur noch von vorne nach hinten verlegen müssen.



Beginnen Sie an der Vorderseite und richten Sie das erste Brett vorne bündig mit der Firstpfette/Traufbohle aus. Beachten Sie hierbei, dass Sie das Brett exakt an der Mitte der Firstpfette ausrichten. Dies ist nötig, um einen Holzüberstand am First zu vermeiden, der das Anbringen der gegenüberliegenden Bretter verhindern würde.



Nageln Sie nun die Bretter jeweils an der Firstpfette und an der Traufbohle zweimal fest. Verlegen Sie nun die Dachschalung bis nach hinten durch. Messen Sie in regelmäßigen Abständen nach, dass sie in einer Flucht liegen und dass die Abstände zur Wand gleichmäßig sind. Das hinterste Brett muss in den meisten Fällen auf Maß geschnitten werden. Im Anschluss bringen Sie die andere Hälfte der Schalung wie bereits vorher beschrieben an.



Bringen Sie nun die Giebelbretter vorn und hinten an. Befestigen Sie die Giebelbretter mit Schrauben an der Dachschalung und der Firstpfette, der Abstand von Oberkanten Giebelbrett zu Oberkanten Dachschalung sollte ca. 5 - 6 cm betragen. Eine Hilfe ist es, wenn Sie an der Firstpfette die Mitte mit einem Bleistiftstrich markieren. So kommen Sie nicht ungewollt über die Mitte der Firstpfette.



Montieren Sie die Traufbretter mit Schrauben an der Dachschalung. **Achten Sie darauf, dass die Oberkante des Brettes nicht über die Dachschalung ragt.**



Verlegung der Dachpappe.
*Dachpappe nicht im Paket enthalten!
 Als Zubehör beim Händler erhältlich.*

Beginnen Sie am unteren Teil des Daches die Dachpappe von einer Seite zur anderen auszurollen. Lassen Sie hierbei ein paar Zentimeter überstehen und schneiden Sie diese ab.

Befestigen Sie die Dachpappe mit Hilfe von Dachpappnägeln oder Klammern an der Dachschalung. Die Pappe kann links/rechts und unten ein paar Zentimeter überstehen. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser und einer Holzleiste sauber an den Kanten der Giebelbretter und der Traufbretter ab.



Verlegen Sie die Bahnen so, dass die nächsten Lagen immer ca. 20 - 30 cm über die darunterliegende Bahn am oberen Rand überlappt.



Die Verlegung erfolgt immer von unten nach oben, wobei die letzte Bahn am First (*Spitze des Daches*) als letztes über beide Dachhälften verlegt wird. Bei Anbringung einer Dachrinne (*als Sonderzubehör erhältlich*), ist es ratsam, die Dachpappe 5 cm am Traufbrett überstehen zu lassen, sodass das Wasser direkt in die Rinne ablaufen kann.



Die Firma Bertsch Holzbau empfiehlt generell auf der angebrachten Dachpappe noch Bitumendachschindeln zu verlegen (Bitumendachschindeln optional erhältlich). Dies gewährleistet einen noch höheren und besseren Schutz des Daches und somit des gesamten Hauses.



Hinweis:

Diese Aufbauanleitung dient Ihnen als Hilfestellung für den richtigen Montageablauf.

Die Reihenfolge der beschriebenen Schritte ist nicht unbedingt bindend.

Sollten Sie dennoch Probleme beim Aufbauen Ihres Modelles haben, so holen Sie sich bitte fachmännische Hilfe bei Ihrem Händler. Dieser wird Ihnen gerne weiterhelfen. Eine Gewährleistung für entstandene Schäden durch fehlerhafte Montage oder grob fahrlässiges Handeln wird von der Firma Bertsch Holzbau abgelehnt.

Lesen Sie immer vor Baubeginn sorgfältig den beiliegenden Plan und diese Aufbauanleitung.

Prüfen Sie vorab, ob Beschädigungen vorliegen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Bertsch Holzbau entschieden haben und wünschen Ihnen nun viel Vergnügen (*Freizeit*) in Ihrem neuen Gartenhaus.

Aufbauvideos finden Sie auf unserer Website
www.bertsch-holzbau.de

